

Guido Grabow: Schreiner-MEISTER

Jahrgangsbester mit Auszeichnung

In eindrucksvoller Weise bestätigte Guido Grabow, daß es trotz sportlicher Höchstleistungen durchaus möglich ist, auch in der Ausbildung überdurchschnittlich gut abzuschneiden. Er absolvierte die Meisterprüfung im Schreinerhandwerk unter 31 Anwärtern als Jahrgangsbester und mit Auszeichnung.

Ein Jahr lang hatte er die Schulbank in Münster gedrückt und täglich 200 km auf der Autobahn zurückgelegt, um Ausbildung und Leistungssport optimal zu koordinieren. Viel Freizeit blieb da natürlich nicht, und während sich die Bootskameraden anlässlich der WM-Vorbereitung in St. Moritz vom Training erholen konnten, saß Guido über den Entwurfsplänen zu seinem Meisterstück. Nach dem WM-Finale ging es von Nottingham aus mit der Frühmaschine nach Düsseldorf und von dort aus erst einmal nach Münster, denn die meisten Klausuren standen im unmittelbaren Anschluß an die WM auf dem Programm.

Der Aufwand hat sich gelohnt. Im Dezember erhielt Guido neben seiner Sammlung an Meistertiteln auch denjenigen, der ihn von jetzt an in seiner beruflichen Laufbahn begleiten soll. Bei seinem Meisterstück hat er an seine goldschmiedende Freundin Dorolis gedacht und einen Schmuckschrank konzipiert, der nicht nur in seiner Gestaltung, sondern auch durch seine handwerkliche Ausführung meisterliches Können unter Beweis stellt.

Seit Anfang dieses Jahres ist Guido als verantwortlicher Betriebsleiter für die Bau- und Möbelschreinerei im Hause Scherf Modellbau GmbH in Bochum tätig. Der Vater von Dorolis, Geschäftsführer der Firma Scherf und ehemaliges Mitglied im Bochumer Ruderverein, hat viel Verständnis und hilft nach Kräften, um unserem Schlagmann den Weg nach Seoul zu ebnen.

Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen in Beruf und Sport.

